

Turmsanierung Stand Juli 2022

Turmhelm

Die Feuchtreinigung und die Entfernung der Sinterschichten sind abgeschlossen. Daraufhin erfolgte die Kartierung der Risse und Fehlstelle an der Außenseite des Turmhelms. Auf Grundlage dieser erfolgen die weiteren Sanierungsarbeiten.



Risse und Sinterschichten



Wie bereits berichtet befinden sich die größten Schäden auf Gerüstlage 33/34.

Die ersten Bruchstücke an der Süd-/Westseite wurden bereits abgenommen.

Die Bruchstücke wurden entgegen der ersten Empfehlung nicht mit Epoxidharz verklebt, sondern komplett entfernt, und nach Vorgabe des Statikers mit Edelstahlankern verbunden und neu mit Beton ausgeformt.



Nach der Aushärtungszeit von drei Wochen, wurden die Schadstellen an der Nord-Westseite freigelegt und ebenso bearbeitet. Zeitgleich wird an den Rissen gearbeitet, welche in gleicher Weise wie an der Innenseite behandelt werden.

Die Verfugung am Turmhelm wird mit einer Ausarbeitungstiefe von mindestens 30mm. ausgeführt und mit Remmers Betofix verfugt.

Die Abrüstung des Turmhelms bis auf Höhe des Umgangs wird für Ende August geplant.

Fenster Westseite

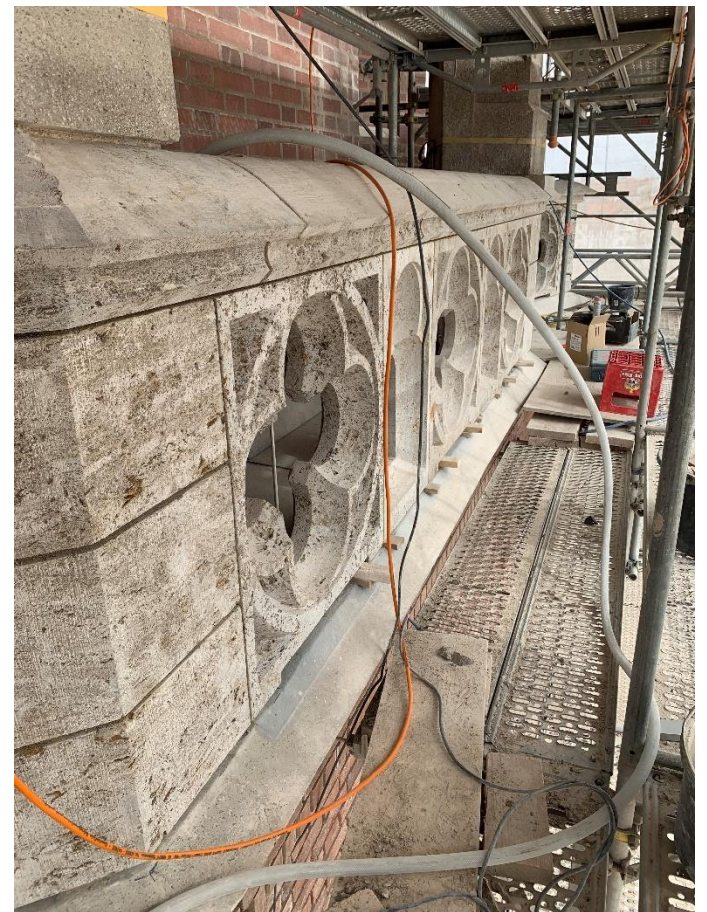
Die Fenstereinlegerahmen und die historischen Quereisen sind deutlich verrostet. Die Quereisen und Einlegerahmen werden konserviert, die Verglasung ausgebaut und defektes Glas wird erneuert.



Rekonstruktion der Brüstung

Die Bearbeitung hier ist weitgehend abgeschlossen

Die weitere Bearbeitung des Bodenbelages, erfolgt erst wenn das Gerüst am Turmhelm zurückgebaut wird, da aktuell die Stützlast hierfür auf dem Umgang liegt.



Fialtürme und Wasserschläge

Hier wird weiter daran gearbeitet. Die Werkstücke aus Naturstein werden angefertigt und schrittweise eingebaut.

Wasserschlag Nord-Westecke

Vorher



und saniert



Fialturm



Ziegelarbeiten

Das Öffnen der Fugen am Turmschaft ist zu 95% abgeschlossen. Die schadhaften Ziegel werden kartiert und ausgetauscht.

Beispiel:

Kartierung von Gerüstlage 12-17. Die „Grün“ markierten Bereiche werden ausgetauscht.

